

Verzweifeltes Hezbollah: Nach Nasrallahs Tod - Wer führt jetzt?

Ein prominenter balochischer Aktivist wurde an der Ausreise aus Pakistan zu einer Veranstaltung in den USA gehindert, was Besorgnis auslöste.

Israels Verteidigungsminister Yoav Gallant hat am 8. Oktober erklärt, dass nach dem Tod von Hassan Nasrallah auch dessen Nachfolger „wahrscheinlich eliminiert“ wurde. Gallant bezeichnete die Hezbollah als eine „Organisation ohne Kopf“, da es anscheinend niemanden gibt, der Entscheidungen treffen oder handeln kann. Ministerpräsident Benjamin Netanyahu bestätigte Gallants Aussagen und betonte, dass die Fähigkeiten von Hezbollah erheblich geschwächt wurden.

Inmitten dieser Entwicklungen äußerte sich US-Vizepräsidentin Kamala Harris und nannte Iran den größten Gegner der Vereinigten Staaten, insbesondere angesichts der jüngsten Angriffe auf Israel und der Bedrohung durch Atomwaffen. Gleichzeitig wies die syrische Regierung auf zivile Opfer durch israelische Luftangriffe hin, während Israel eine erneute Offensive gegen Hezbollah in Südl Libanon startete. Laut israelischen Militärberichten wurden mehrere hochrangige Kommandanten, darunter Suhail Hussein, getötet, was die militärischen Operationen von Israel weiter anheizt.

Die Konflikte in Gaza und Libanon intensivisieren sich, während die Region von Unsicherheit und Gewalt geprägt ist. Die israelische Militäraktion gegen Hezbollah geht weiter, mit der Zielsetzung, die Führungsstrukturen der Gruppe zu zerstören. Details und weitere Entwicklungen sind noch in der

Warteschleife, während die internationale Gemeinschaft aufmerksam zusieht. Weitere Informationen finden sich in dem Bericht **auf www.rferl.org**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de